

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TSG Niederhofheim 06 : Neuenhainer TTV 1955
Freitag, 11.11.2022, 20:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der TSG Niederhofheim 06 gegen den Neuenhainer TTV 1955

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:33 Sätzen trennten sich die Spieler des Neuenhainer TTV 1955 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd am Freitagabend von der TSG Niederhofheim 06. Rund 225 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Frisch / Pfuhs das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Alexander Pfuhs, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Frisch / Pfuhs bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Feyerabend / Ruppert. Jansen / Aland bekamen anschließend ihre Gegner Rindert / Pertlwieser wiederum beim deutlichen 10:12, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Anthes / Kaiser besiegelten wenig später mit einem 11:7, 13:15, 11:4, 11:9 gegen Rode / Hrabal einen Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Lars Jansen und Markus Feyerabend, ehe sich der Spieler der TSG Niederhofheim 06 mit 13:11, 7:11, 8:11, 12:10, 11:3 durchsetzen konnte. Keinen Punkt beisteuern konnte Maximilian Frisch im Match gegen Marc Rindert, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen knappen Sieg feierte dann indes Alexander Pfuhs beim 6:11, 11:6, 11:7, 9:11, 11:3 gegen Tim Pertlwieser, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das Einzel zwischen Knut Anthes und Philipp Ruppert, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Satzgewinn für Stephan Kaiser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marco Hrabal. Chancenlos war Axel Aland gegen Niklas Rode nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Mit 7:11, 11:9, 5:11, 10:12 verlor Lars Jansen seine Partie gegen Marc Rindert, in die Rindert anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Maximilian Frisch wenig später das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Markus Feyerabend abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Sieg von Alexander Pfuhs gegen Philipp Ruppert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der neue Zwischenstand war 5:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Knut Anthes gegen Tim Pertlwieser. Nur einen Satz verlor indes Stephan Kaiser bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Niklas Rode und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Völlig ungefährdet war der Sieg von Axel Aland gegen Marco Hrabal nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:6, 7:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um

alles. Frisch / Pfuhez hatten im Spiel gegen Rindert / Pertlwieser am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Niederhofheim 06 tritt dabei gegen den TV 1861 Wallau an, während es der Neuenhainer TTV 1955 mit dem SV 1913 Erbach zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Niederhofheim 06

Doppel: Frisch / Pfuhez 2:0, Jansen / Aland 0:1, Anthes / Kaiser 1:0

Einzel: L. Jansen 1:1, M. Frisch 0:2, A. Pfuhez 2:0, K. Anthes 0:2, S. Kaiser 1:1, A. Aland 1:1

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Rindert / Pertlwieser 1:1, Feyerabend / Ruppert 0:1, Rode / Hrabal 0:1

Einzel: M. Rindert 2:0, M. Feyerabend 1:1, P. Ruppert 1:1, T. Pertlwieser 1:1, N. Rode 1:1, M. Hrabal 1:1